

Sehr geehrte **Kundinnen und Kunden**,
Liebe **Mitmenschen**!

Aufgrund der sich mindestens **wöchentlich** ändernden Rechtslage, welche auch teils Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit hat, kommen wir nicht mehr nach unsere Homepage stets hinsichtlich der geltenden "Maßnahmen" zu aktualisieren.

Zusätzlich zur rechtlichen Beurteilung der jeweiligen Rechtsnormen-dieses Beurteilungsmonopol obliegt zur Gänze und alleine uns Unternehmerinnen und Unternehmern- fluten teils nicht nachvollziehbare "Rechtsbeurteilungen" der Wirtschaftskammer unsere Postfächer.

Wir haben uns in unserem Geschäftsbetrieb der Serviceleistung unseren Kunden gegenüber verschrieben und betrachten uns nicht als "Handlanger" des Verordnungsgebers unverständlich formulierte und oft auch unvollständig, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch Rechtswidrige und unverhältnismäßige sowie teils diskriminierende Verordnungen/Maßnahmen durchzusetzen -abgesehen von der Tatsache, dass wir diese gar nicht durchsetzen könnten, wenn wir dies wollen würden.

Um einen kleinen Exkurs in die uns als perfide in Erscheinung tretenden Rechtsnormen, welche eher an einen "Wunschbrief an das Christkind" erinnern lassen, zu geben, so wurden wir unter anderem z.B. angehalten die berufliche Notwendigkeit des Führerscheinerwerbs bestimmter Personen zu überprüfen und zu beurteilen.

Falls es sich nicht als unbedingt notwendig herausstellen sollte, so mögen wir diese Menschen aus dem gesellschaftlichen Leben in unserem Geschäftsbetrieb ausschließen.

Anmerkung: Wir können diese "Erforderlichkeit" gar nicht beurteilen!

Führerschein B ist ohnedies Voraussetzung und Inhalt jeder Stellenausschreibung, auch Klasse F machen Menschen nicht weil sie es lustig finden - nein, diese Menschen haben vermutlich Tätigkeiten im Rahmen eines landwirtschaftlichen Betriebes zu verrichten. Dies können wir mit sämtlichen Führerscheinklassen weiter "durchexerzieren".

Weiters wird angemerkt, dass wir Mitmenschen ohnedies nicht diskriminieren - es gibt hierfür KEINEN Grund.

Diese wohl historischen und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit in die Geschichtsbücher eingehenden Akte der "Rechtssetzung" fordert von uns als Unternehmerinnen und Unternehmern auch diverse "Nachweise" zu "kontrollieren" und somit in die Grundrechte unserer Kunden einzugreifen.

Sie unterschreiben zwar bei uns ein mehrseitiges Datenschutzformular, doch geht es um die wirklich sensiblen Bereiche und Daten scheint der Datenschutz kein Gewicht zu haben.

Bitte die jeweiligen Erfordernisse für die Prüfungen (Maskerade JA/NEIN, G JA/NEIN, etc.) im Büro erfragen!

Wir machen:

KEINEN Unterschied zwischen Menschen und Menschen.

ALLE Menschen (bitte gesund) sind willkommen!

WIR lehnen jegliche Form der Diskriminierung ab.

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind FREI - und sie sind motiviert (nicht deprimiert) genau das zu tun, was IHR als Kunden in Auftrag gegeben habt.

Wir achten auf Hygiene und Disziplin.

WIR sind Menschen, wie auch IHR!

Wofür stehen wir:

RESPEKT, ANERKENNUNG, EINFÜHLUNGSVERMÖGEN, MITGEFÜHL und TOLERANZ!

Was wir uns wünschen:

- kommt mit einem guten Gefühl zu uns, ihr werdet nicht diszipliniert oder gemaßregelt!
- wir beraten euch und ihr habt nicht nur das Recht, sondern es ist eure Pflicht uns Löcher in den Bauch zu fragen!
- wenn ihr euch unwohl fühlt, teilt uns das bitte einfach mit. Ihr seid unsere Kunden und unsere Kunden bestimmen die Richtung!
- Wir wollen uns mit euch gemeinsam über euren Erfolg freuen! Manchmal, wenn es "daneben gehen" sollte, müssen wir vielleicht auch mit euch weinen...(das wünschen wir uns aber nicht ;)

EUER Team der Fahrschule DriveXperts